

RS OGH 1995/10/24 5Ob134/95, 5Ob150/05b, 5Ob48/14s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.10.1995

Norm

GBG §31 Abs2

GBG §53 Abs1

GBG §53 Abs2

KO §83 Abs2

Rechtssatz

Die vom Konkursgericht einem Rechtsakt des Masseverwaltes beigesetzte Genehmigungsklausel bezeugt einerseits die Unterschrift des Masseverwalters, andererseits die Erteilung der erforderlichen Genehmigung in einer für den Grundbuchsrichter genügenden Weise.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 134/95

Entscheidungstext OGH 24.10.1995 5 Ob 134/95

Veröff: SZ 68/200

- 5 Ob 150/05b

Entscheidungstext OGH 12.07.2005 5 Ob 150/05b

Auch; Beisatz: Es ist die Beglaubigung der Unterschrift des Sachwalters dann entbehrlich, wenn die von ihm für seine Pflegebefohlene ausgestellte Urkunde auch beinhaltet, dass er zur Ausstellung einer Grundbuchsurkunde bevollmächtigt ist. (T1)

- 5 Ob 48/14s

Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 48/14s

Vgl auch; Beisatz: Die Genehmigung des Verlassenschaftsgerichts ersetzt nicht die gerichtliche oder notarielle Beglaubigung der Unterschrift. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0078999

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.01.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at